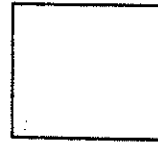


Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik



**LAND
BRANDENBURG**



Statistische Berichte

C III 2 - m 10 / 94

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

01.01. bis 31.10.1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Dezember 1994
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

	Seite
Zeichenerklärung	4
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Vorbemerkungen

Im Zeitraum 01.01. bis 31.10.1994 wurden im Land Brandenburg unter anderem

43 657	Rinder (ohne Kälber)
1 149	Kälber
971 784	Schweine
5 275	Schafe

geschlachtet.

Darunter befanden sich aus Dänemark 2 329 Schweine, aus den Niederlanden 19 336 Schweine, aus Belgien 3 664 Schweine und aus Polen 162 Pferde, die zur Schlachtung nach Brandenburg eingeführt wurden. Damit wurden fast doppelt so viele Schweine ausländischer Herkunft geschlachtet wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 740 Rinder (ohne Kälber), 149 Kälber, 30 187 Schweine, 776 Schafe und 32 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die Schlachthöfe durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen bei Rindern (außer Kälber), Schweinen und Schafen positiv verändert. Unter anderem wurden bei den inländischen Tieren 40 % mehr Schweine geschlachtet, bei Kühen über 130 % mehr.

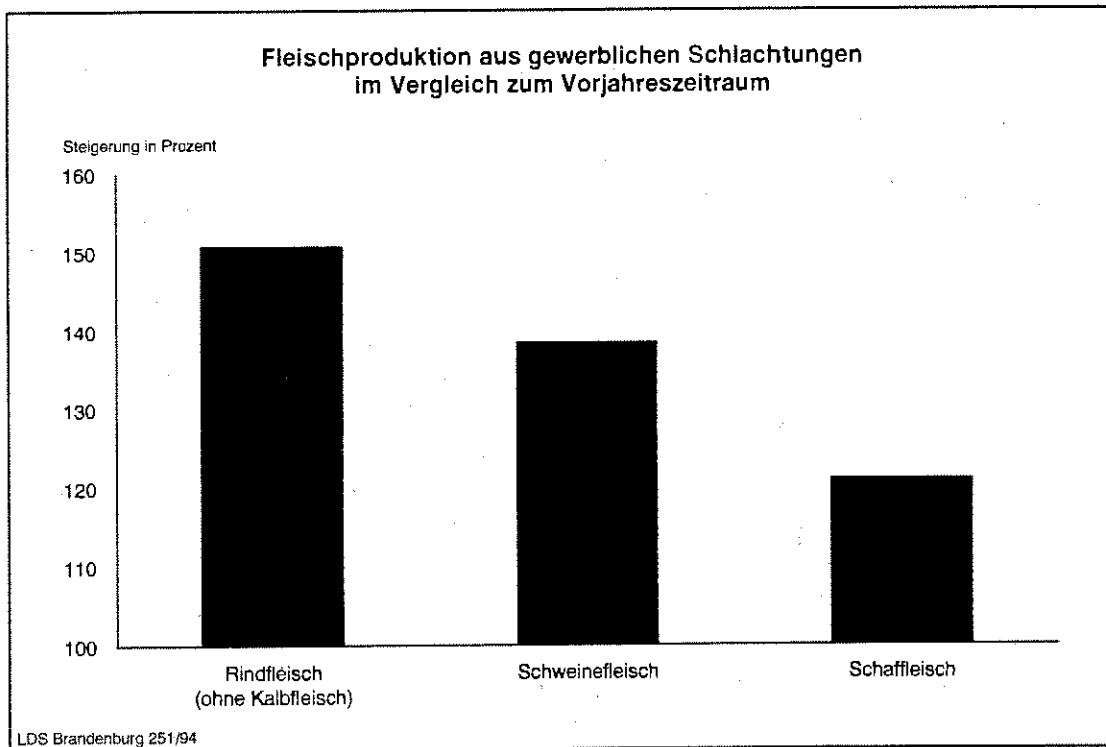
Im Vergleich zum Vorjahresmonat kamen im Oktober dieses Jahres über 30 % mehr Schweine zur Schlachtung.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland) - Schweine -

Monat	1994	1993	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	92 674	61 759	+ 50,1
Februar	86 698	58 514	+ 48,2
März	99 554	73 590	+ 35,3
April	88 435	68 032	+ 30,0
Mai	94 715	62 717	+ 51,0
Juni	92 126	68 390	+ 34,7
Juli	84 934	56 339	+ 50,8
August	89 421	68 751	+ 30,1
September	91 704	63 484	+ 44,5
Oktober	96 007	73 001	+ 31,5

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte erreichten im Berichtszeitraum bei Rindern einen höheren Wert als vor Jahresfrist. Das durchschnittliche Schlachtgewicht der Schweine lag dagegen unter dem des Vorjahreszeitraumes.

In wesentlicher Abhängigkeit von der Anzahl geschlachteter Tiere erhöhte sich die Fleischproduktion. Die Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich. Bei der Mehrzahl der Tierarten stieg die Fleischproduktion. So erhöhte sich die Erzeugung von Rindfleisch (ohne Kalbfleisch) um 50,7%, von Schweinefleisch um 38,4% und von Schaffleisch um 21,0%. Nur bei Kalbfleisch war ein Rückgang festzustellen. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 84 000 t den größten Anteil.



Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Oktober 1994	Zeitraum 01.01. bis 31.10. 1994	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 162	43 657	+ 52,8
dar.: Bullen	2 167	21 064	+ 18,3
Kühe	1 647	19 016	+ 134,7
Färsen	343	3 528	+ 34,7
Kälber	134	1 149	- 3,5
Schweine	104 966	971 784	+ 38,5
Schafe	416	5 275	+ 21,8

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	6 172	25 329	+ 93,5
----------	-------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 036	42 917	+ 54,4
dar.: Bullen	2 099	20 696	+ 19,1
Kühe	1 634	18 956	+ 136,1
Färsen	300	3 218	+ 36,8
Kälber	113	1 000	- 8,1
Schweine	96 007	916 268	+ 40,0
Schafe	294	4 499	+ 19,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	126	740	- 4,6
dar.: Bullen	68	368	- 15,2
Kühe	13	60	- 17,8
Färsen	43	310	+ 16,5
Kälber	21	149	+ 44,7
Schweine	2 787	30187	- 10,8
Schafe	122	776	+ 34,7

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Oktober 1994	Zeitraum 01.01. bis 31.10.1994	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 216	12 814	+ 50,7
dar.: Bullen	714	7 052	+ 21,3
Kühe	423	4 915	+ 137,4
Färsen	78	834	+ 37,4
Kälber	7	61	- 11,6
Schweine	9 187	84 099	+ 38,4
Schafe	8	121	+ 21,0

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	38	222	- 5,9
dar.: Bullen	23	125	- 13,8
Kühe	3	16	- 15,8
Färsen	11	81	+ 15,7
Kälber	1	9	+ 12,5
Schafe	3	21	+ 31,2

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	340,11	340,71	+ 1,9
Kühe	258,97	259,27	+ 0,6
Färsen	259,21	259,41	+ 0,3
Schweine	89,91	89,31	- 1,9

